



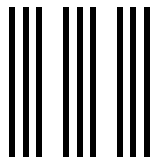
Martin Graf

Regierungsratskandidat
Stadtpräsident von
Illnau-Effretikon

Kulturland ist die natürliche
Produktionsgrundlage
unserer Bauern. Verkehr,
Erholungsnutzung und
Siedlungsdruck gefährden
ihren Bestand. Wiesen und
Äcker brauchen dringend
einen besseren Schutz.

www.kulturlandinitiative.ch

Unterschriftenbogen hier falten
und sofort zurücksenden!



A

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



☐ Bitte senden Sie mir Exemplare
dieses Unterschriftenbogens.

☐ Bitte senden Sie mir ein Argumentarium.

☐ Bitte senden Sie mir Informationen über
die Grünen Kanton Zürich.

Name/Vorname _____

Adresse _____

Plz Ort _____

Email _____

Bestellungen:
044 440 75 50 / sekretariat@gruene-zh.ch / www.gruene-zh.ch
www.jungegruene.ch/zh/ / PC 87-670663-6

Junge Grüne &
Grüne Kanton Zürich
Ackerstrasse 44
8005 Zürich

KULTUR- LAND- INITIATIVE

www.kulturlandinitiative.ch

Schluss mit der Überbauung wertvoller Wiesen und Äcker!



Kantonale Volksinitiative zum Erhalt der landwirtschaftlich und ökologisch wertvollen Flächen (Kulturlandinitiative)

im Amtsblatt des Kantons Zürich veröffentlicht am 10.12.2010; Ablauf der Sammelfrist: 09.06.2011

Die unterzeichnenden, im Kanton Zürich wohnhaften Stimmberechtigten stellen gestützt auf Art. 23 ff. der Kantonsverfassung vom 27. Februar 2005 sowie das Gesetz über die politischen Rechte (GPR) und die zugehörige Verordnung (VPR) in der Form der allgemeinen Anregung folgendes Begehren:

Kantonale Volksinitiative zum Erhalt der landwirtschaftlich und ökologisch wertvollen Flächen (Kulturlandinitiative)

Eine regionale landwirtschaftliche Produktion, welche die Ernährungssouveränität mit möglichst hoher Selbstversorgung anstrebt, setzt genügend Kulturland voraus. Der Kanton sorgt deshalb dafür, dass die wertvollen Landwirtschaftsflächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung wirksam geschützt werden und in ihrem Bestand und ihrer Qualität erhalten bleiben. Als wertvolle Landwirtschaftsflächen gelten die Flächen der Bodeneignungsklassen 1 bis 6, mit Ausnahme der zum Zeitpunkt der Annahme der Initiative rechtskräftig der Bauzone zugewiesenen Flächen.

Begründung

Im Kanton Zürich ist die Zerstörung der landwirtschaftlichen Produktionsfläche aufgrund des starken Siedlungswachstums besonders ausgeprägt. Während die Siedlungsentwicklung bisher innerhalb der noch nicht bebauten Bauzone stattfand, drohen in Zukunft vermehrt Einzonungen auf Kosten des Landwirtschaftslandes. Die Kulturlandinitiative verbessert den rechtlichen Schutz der landwirtschaftlichen Produktionsflächen, leistet einen Beitrag an die Ernährungssouveränität und stärkt die ökologisch wertvollen Flächen. Als Mass werden die offiziellen Bodeneignungsklassen verwendet, die für den Kanton Zürich flächendeckend erhoben wurden. Den Gemeinden bleibt eine Flexibilität in der Siedlungsentwicklung erhalten, indem sie entweder Böden aufwerten, ihr Siedlungsgebiet auf landwirtschaftlich schlecht bewirtschaftbare Flächen ausdehnen, oder eine Siedlungsverdichtung anstreben.

Postleitzahl _____ Politische Gemeinde _____

Name	Vorname	Geburtsjahr	Strasse/Nr.	eigenhändige Unterschrift	Kontrolle

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Art. 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

Initiativkomitee

Philipp Maurer, Neugutstr. 9, 8340 Wallisellen; Matthias Probst, Motorenstr. 21, 8005 Zürich; Martin Bachofner, Friedliweid 69, 8320 Fehraltorf; Cordula Bieri, Oberdorfstr. 1, 8932 Mettmenstetten; Robert Brunner, Sägestr. 6, 8162 Steinmaur; Claudia Gambacciani, Steinstr. 8, 8003 Zürich; Bastien Girod, Hardturmstr. 269, 8005 Zürich; Martin Graf, Brüttenerstr. 12, 8307 Effretikon; Esther Guyer, Carl Spitteler-Str. 56, 8053 Zürich; Peter Jann, Säntisstr. 7, 8600 Dübendorf; Jeanine Kosch, Seehaldenstr. 10, 8800 Thalwil; Jonas Landolt, Limmattalstr. 239, 8049 Zürich; Hans Läubli, Jonentalstr. 18, 8910 Affoltern a.A.; Martin Neukom, Obertor 22, 8400 Winterthur; Martin Ott, Zum Pflug, 8462 Rheinau; Alma Redzic, Hammerstr. 23, 8008 Zürich; Marionna Schlatter-Schmid, Holzweidstr. 25, 8340 Hinwil; Samuel Spahn, Spreitenbacherstrasse 35, 8953 Dietikon, Anna Stünzi, Alseneggweg 3, 8800 Thalwil

Das Initiativkomitee kann diese Volksinitiative mit einer von der Mehrheit seiner Mitglieder unterzeichneten schriftlichen Erklärung bis zur Anordnung der Volksabstimmung vorbehaltlos zurückziehen. Die/der zuständige Stimmregisterführerin/Stimmregisterführer bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner im Kanton Zürich stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

(Ort und Datum) (Unterschrift und Amtsstempel)

Die Liste ist vollständig oder teilweise ausgefüllt sofort zurückzusenden an das Initiativkomitee: Junge Grüne & Grüne Kanton Zürich, Kulturlandinitiative, Ackerstrasse 44, 8005 Zürich. PC 87-670663-6, Vermerk «Kulturlandinitiative»

